

Einschränkung der Sportangebote belasten Mitgliederentwicklung



(Red/28.02.2016-16:44)

Gummersbach – Auf ein sportlich erfolgreiches Jahr konnte der TV Strombach zurückblicken – Hallensperrungen belasten Verein sowohl in den Mitgliedszahlen als auch im Angebot.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Turnverein Strombach ließ der erste Vorsitzende Kay Wegermann in seinem Geschäftsbericht das Jahr 2015 aus sportlicher wie organisatorischer Sicht Revue passieren. Neben sportlichen Erfolgen der 24 Handballteams des TVS auf Oberbergischer und Mittelrhein-Ebene konnte auch die Abteilung Kinder- und Jugendsport mit positiven Botschaften aufwarten.

Wegermann berichtete der Versammlung, dass für Kinder neben Handball insbesondere auch Tanz- und (Geräte-)Turnangebote sowie Mutter- und Kind-Turnen auf dem Vereinsprogramm stehen und gerade Letzteres im vergangenen Jahr einen enormen Zulauf vermeldete. Hier wird bei weiter zunehmenden Teilnehmerzahlen eine Angebotserweiterung ins Auge zu fassen sein.

Gleichwohl belasteten den Verein die lang- wie immer wieder kurzfristigen Hallenschließungen im Stadtgebiet im letzten halben Jahr enorm. So vermeldete die Handballabteilung einen zeitweisen Trainingsausfall von bis zu 42 Prozent und im Bereich des Gesundheitssports musste der Verein sogar zwei Kursangebote (Step-Aerobic und Zumba) gänzlich einstellen, da Hallenzeiten entweder nicht zur Verfügung standen oder die Teilnehmer ein subjektives Unsicherheitsgefühl für ihr Fernbleiben beziehungsweise ihren Austritt verlauten ließen.

Unter anderem auch deswegen musste Wegermann der Versammlung berichten, dass die Mitgliederzahl des TVS im Jahresvergleich zu 2014 um rund zwei Prozent rückläufig war. Nach dem durch Wolfgang Zapp erstatteten Kassenbericht bescheinigte Christine Lach in ihrem

[Bild: privat --- Dieter Krumme (v.l.), Daniel Teßmer, Antje Skroblin, Bernd Kolbe, Else Zwirner und 1. Vorsitzender Kay Wegermann.]

Kassenprüfbericht eine ordnungsgemäße und übersichtliche wie fehlerfreie Kassenführung. Nach kurzer Aussprache über die Berichte wurde aus der Versammlung heraus die Entlastung der Kassierer sowie des Vorstandes beantragt, dem die Mitglieder ohne Gegenstimme folgten.

Ebenfalls ohne Gegenstimme wählte die Versammlung sodann Siegfried Büscher in den Ältestenrat des Vereins und Inga Fraaß an Stelle des satzungsgemäß ausscheidenden Christian Canisius zur Kassenprüferin für die kommenden zwei Jahre.

Auch Ehrungen standen erneut auf der Agenda. So erhielten Else Zwirner und Bernd Kolbe die goldene Jahresnadel für mindestens 40-jährige Mitgliedschaft im TVS. Daniel Teßmer wurde wegen außerordentlicher Verdienste um den Verein mit der silbernen Ehrennadel mit Kranz bedacht. Und als Highlight konnten der Vorsitzende und seine Stellvertreterin Heike Rademacher die goldene Ehrennadel mit Kranz für herausragende Verdienste um den TV Strombach an Antje Skroblin und Dieter Krumme verleihen.

Mit einem positiven Blick in die Zukunft des TVS und mit einem sich abzeichnenden, leichten Wiederanstieg der Mitgliederzahlen verabschiedete Kay Wegermann die Versammlung mit den Worten: „Ich sehe Licht am Ende des Tunnels, unser TV Strombach ist auf einem guten Weg in eine stabile Zukunft“.